



Weiterhin kurze Wege ins Niendorfer Gehege: Fußgängertunnel bleibt bis Herbst 2017 geöffnet!

Der Kollau-Wanderweg und der Fußgängertunnel werden bis Mitte November 2017 geöffnet bleiben! Damit sind diese, anders als geplant und seinerzeit in 2016 bekannt gegeben, nicht nur im Frühling 2017, sondern vielmehr weiterhin auch den gesamten Sommer und Herbst 2017 über nutzbar. Die Bauarbeiten für den Brückenabbruch und Neubau auf der Ostseite werden erst im November 2017 starten. Damit kann weiterhin der „kurze Weg“ ins Niendorfer Gehege genutzt werden.

Kontakt

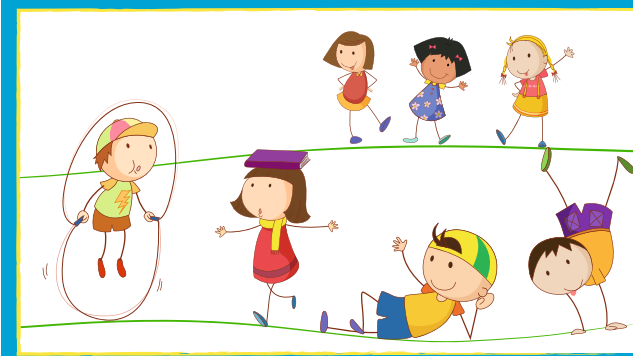
BWVI (Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation) | Stabsstelle für Verkehrs- und Baustellenkoordination im Großraum Hamburg | Christian Merl | christian.merl@bwvi.hamburg.de | 040 428 412 207

„Kinderzeit“ im Projekt 38 – Ein Freizeitangebot für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Hallo liebe Kinder, „Kinderzeit“ ist ein Angebot bei dem ihr so sein dürft wie ihr wollt und eure Zeit selbst gestaltet. Wir Spielen, Malen, Basteln, Kochen, Backen und unternehmen Ausflüge. Was genau wir machen, entscheidet ihr von Woche zu Woche. Also wenn ihr zwischen 6 und 10 Jahre alt seid, Spaß am freien Spiel und kreativen Aktivitäten habt, dann kommt vorbei und werdet Teil unserer Gruppe. Das Angebot ist offen und bedarf keiner An- oder Abmeldung. Es findet jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr, und jeden Freitag von 15 bis 18 Uhr (hier nur für Mädchen) im Projekt 38 (Graf-Johann-Weg 38) statt. Die Türen sind immer offen. Kommt vorbei!

Autorin: Lilly Wunderlich

Kontakt Lilly Wunderlich | lilly.wunderlich@hakiju.de



Mobile Fahrrad-Werkstatt in Schnelsen-Süd

Seit September gibt es jeden Mittwoch von 16 - 18 Uhr eine mobile Fahrrad-Werkstatt in Schnelsen-Süd. Hier könnt ihr euer Fahrrad reparieren. Tipps und Tricks bekommt ihr dabei von Michi Möhrke.

13.09. Projekt 38 | 20.09. Jugendberatung | 27.09. KiFaZ | 04.10. Jugendclub
11.10. Projekt 38 | 18.10. Jugendberatung | 25.10. KiFaZ | 01.11. Jugendclub
08.11. Projekt 38 | 15.11. Jugendberatung

Bei Fragen, wendet euch bitte an das KiFaZ Schnelsen-Süd oder direkt an Michi.



IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Karin Robben
Stadtteilbüro der Lawaetz-Stiftung
Graf-Johann-Weg 38
22459 Hamburg

Fotos (wenn nicht anders gekennzeichnet):
Stadtteilbüro Schnelsen-Süd oder Kinder- und Familienzentrum Schnelsen

Artikel (wenn nicht anders gekennzeichnet):
Stadtteilbüro Schnelsen-Süd

Text und Layout: Christian Mischke

Erscheinungsdatum: September 2017

Auflage: 500

Druckkosten werden finanziert durch das
Bezirksamt Eimsbüttel und die Geschäftsstelle
Eidelstedt der SAGA-GWG



TERMINE

Stadtteil-Kaffee und Stadtteil-Beirat
Mittwoch, 13.09.2017

10-jähriges Jubiläum Projekt 38
Mittwoch, 27.09.2017

Stadtteil-Kaffee und Stadtteil-Beirat
Mittwoch, 29.11.2017

WANN UND WO?

16-18 Uhr im KiFaZ

ab 15.00 Uhr im Projekt 38
(Graf-Johann-Weg 38)

16-18 Uhr im KiFaZ



Mach mit!

Eine Zeitung lebt ja bekanntlich von ihren Inhalten... Wer kann Artikel für die Zeitung schreiben? **JEDER!** Neben den Einrichtungen, die gern über aktuelle Ereignisse, Angebote und Termine berichten können, sind ebenfalls die BewohnerInnen aufgerufen mitzumachen!

Wer hat was Spannendes aus dem Stadtteil zu berichten oder ein schönes Foto, das er oder sie gern mit anderen teilen möchte? Neben einmaligen Artikeln und Fotos ist auch eine regelmäßige Mitarbeit herzlich willkommen.

Wenn Ihr Artikel einreichen oder Euch gern aktiv an der Zeitung beteiligen möchtet, könnt Ihr Euch gerne an Karin Robben oder Christian Mischke wenden.

E-MAIL

robben@lawaetz.de

mischke@lawaetz.de

PERSÖNLICH

Mittwoch 16-18 Uhr im Projekt 38,
Graf-Johann-Weg 38,
22459 Hamburg

Auf der Homepage könnt Ihr Euch über aktuelle Termine, die sozialen Einrichtungen vor Ort und vieles mehr informieren.

Schaut mal vorbei unter:

www.schnelsen-sued.de

schnelsener ansichten

September 2017 | Kostenlos



Wo sind wir hier gelandet? Wer sind die Menschen, die bei grauverhangenem Himmel und Regen, Regen und nochmals Regen schon vormittags Zelte aufbauen, Bänke hinstellen, Essen vorbereiten? Wo kommen die vielen erwartungsvollen und freudigen Gesichter her, die um kurz nach 11 Uhr im KiFaZ stehen, um den Plan zum Aufbauen des Festes zu besprechen?

...es sind die fleißigen Helfer- und Bewohner*innen aus Schnelsen-Süd (aka SF59). Am Tag der 18. Straßenparty International sind sie gut

erkennbar an den grauen, bedruckten T-Shirts mit dem altbekannten Schriftzug „SF59“ und rückseitig „Straßenparty International“. Sie gestalten und besuchen ihr Straßenfest zur gleichen Zeit. Dabei haben sie Glück: Hat das Festkomitee ein paar Tage zuvor noch mit sich gerungen, das Fest wegen der schlechten Wetterlage abzusagen, wird die mutige Entscheidung pünktlich zum Start belohnt! Der Regen verzieht sich und

keine zwei Stunden später scheint die Sonne auf unsere Köpfe.

So können wir endlich das tolle Bühnenprogramm mit der Kita Jungborn, dem Clown Giacomo, dem Karnevalsumzug Maracatu, der Sängerin Eileen mit ihrem Keyboarder, den Hamburger Kult-Taxifahrern und Musikern Monty und Lovely, den tanzenden HipHop Mädels, dem YouTube Star Maurice und dem türkischen Sänger Anadolu mit dem passenden Folklore-Tanz einiger Bewohnerinnen genießen.

Es wird getanzt, mitgesungen und gefeiert. Auch die Kinder kommen auf ihre Kosten und werden mit Zuckerwatte, Schubkarrenrennen, Kinderschminken, Seifenblasen machen und vielem mehr bespaßt. Neben dem Trubel zwischen den Häuserblocks kämpfen die Jugendlichen auf dem Fußballplatz um die goldenen Trophäen und werden am Ende auf der Bühne geehrt und beklatscht. Wer sich stärken oder erfrischen möchte, der kann

bei einem der zahlreichen Essensstände Halt machen und dort Köstlichkeiten aus aller Welt genießen. Dabei kann auch der neue Stadtteil-Ofen bestaunt werden, welcher mit etwas Geschick köstliches Tandur-Brot bäckt.

Das ist ja schon echt viel Programm für einen Samstagnachmittag... Doch das war noch nicht alles: Denn zwischen all den Attraktionen und Aktionen springen noch Karin und Chris (Stadtteilbüro) und Ulla (KiFaZ) mit gebastelten Sprechblasen umher. Sie sind auf der Suche nach Freiwilligen für eine Fotoaktion. Am Ende werden sie knapp 40 Bilder mit verschiedensten Menschen aus dem Stadtteil gesammelt haben, die zu einem gemeinsamen Plakat unter dem Titel „Schnelsen-Süd zeigt Vielfalt!“ zusammengefasst werden sollen. Das Ergebnis könnt ihr unter **www.schnelsen-sued.de** bestaunen und herunterladen.

Nach diesem langen Tag ist unser Fazit als Frischlinge in Schnelsen-Süd: Macht ja echt ganz schön viel Spaß so ‘ne Straßenparty mit euch hier zu feiern. Wir freuen uns schon jetzt auf’s nächste Jahr!

Autoren: Henriette Neubert und Christian Mischke



Einladung zum 10-jährigen Jubiläum des Projekt 38

Das Projekt 38 ist als kleines Community-Center in Schnelsen-Süd vor 10 Jahren gestartet. Es liegen somit Jahre positiver Erfahrungen in Kooperation von Einrichtungen des Jugendamtes mit freien Trägern hinter uns.

Durch das Projekt 38 konnte ein neuer Ort der Begegnung geschaffen werden an dem gleichzeitig allen Bürger*innen vielfältige Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Verfügung gestellt werden konnten. Die soziale- und kulturelle Angebotspalette wurde durch das P38 um bisher fehlende Elemente erweitert. Das Schnelsen-Süd-Center als kleines Zentrum des Stadtteils hat dadurch seinen sozialen Mittelpunkt erhalten.

Jetzt möchten wir mit euch zehn Jahre erfolgreiche Arbeit feiern.

Dazu laden wir euch herzlich **am Mittwoch, den 27. September 2017, ab 16 Uhr in das Projekt 38** (Graf-Johann-Weg 38) ein.

Es erwartet euch ein buntes Programm, u.a. mit Kinderschminken, einer Hüpfburg, dem Clown Roy, einer Fotoausstellung aus 10 Jahren P38, sowie natürlich Snacks und leckeren Getränken.

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf euch!

Ausflug des Jugendclubs in den HeidePark



Ausflügen haben Tradition im Jugendclub Schnelsen-Süd. Neben eine mehrtägigen Ferienfahrt ergänzen Tagesausflüge die Sommerferien. Es geht hierbei um außerschulisches Wissen, das bildet, den Gruppenverbund schweißt und Spaß macht.

Einen Ausflug in den Heide Park, ist für unsere Kids Fahrvergnügen soweit das Auge reicht. Verrückte Shows und irre Achterbahn mit hängenden Sitzen gehören natürlich dazu.

Unsere diesjährige Ferienreise mit einer sechsstündigen Kanufahrt ist sowohl das Highlight als auch das abenteuerlichster gewesen. Hierzu entfalten sich unsere Kinder- und Jugendlichen und wir lernen sie anders kennen.

Autorin: Catarina Gomes-Garcia

Ausflug in den HansaPark

Mitte August war es wieder soweit: das Highlight des Sommers aka. der HansaPark stand vor der Tür!

Bepackt mit allerlei leckeren Dingen begann die fröhliche Zugfahrt am Hamburger Hauptbahnhof. Auch Gleiswechsel ließen uns nicht von unserem jährlichen Zielbahnhof „Sierksdorf“ abbringen, sondern erhöhten vielmehr die freudige Erwartung. Vor den Eingangstoren des Parks konnten wir ein schönes Gruppenfoto knipsen und dann endlich die vielen Attraktionen genießen. Traditionelles Nasswerden auf der Wildwasserrutsche gehörte genauso dazu wie die mutigen Achterbahnfahrten einiger Schnelsener und das Goldwaschen in Bonanza City. So manch ein Kind war noch auf der Bahnrückfahrt aufgedreht und wurde nicht müde von all den Erlebnissen zu erzählen, andere fielen schon auf dem Weg vom Hansa Park nach Sierksdorf in den Schlaf, um all die tollen Erlebnisse zu verarbeiten. Wie schön das war! Geht’s nächstes Jahr wiederlos?

Autorin: Henriette Neubert

